



© Colourbox

Das Praxissemester im Fach Englisch

Englischunterricht theoriebasiert & praxisorientiert planen, erleben und reflektieren

Ziele

Die Studierenden sammeln theoriegeleitete Erfahrungen in der Planung und Durchführung von Englischunterricht. Sie werden angeregt, ihr weiteres Studium zu akzentuieren und ihre Rolle und Aufgaben als Englischlehrperson zu reflektieren.

Vorbemerkungen zu den Lernvoraussetzungen der Studierenden

Die Studierenden beginnen das Praxissemester zu einem selbstgewählten Zeitpunkt im Verlauf des Masterstudiums, in der Regel im ersten oder zweiten Semester. Aus diesem Grund können die bildungswissenschaftlichen, fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Vorkenntnisse der Studierenden voneinander abweichen.

Vorkenntnisse der Studierenden aus dem Studium

Die Studierenden bringen Wissen aus den Bereichen Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften sowie Fachdidaktik und Sprachpraxis mit. In der Fachdidaktik konnten sie Wissen zur kompetenzorientierten Gestaltung von Englischunterricht exemplarisch aufbauen - entlang von Aspekten der Literatur-, Kultur- und Sprachdidaktik sowie zu aktuellen unterrichtsrelevanten Fragestellungen, z.B. zu Digitalisierung, Vielfalt und Inklusion.

Inhalte der Seminare zum Praxissemester

- Verknüpfen der universitären Vorkenntnisse mit schulischen Kontexten mit Englischunterricht.
- Im universitären Seminar werden schulformspezifisch Reflexionsaufgaben & Ideen für Studienprojekte erarbeitet.
- Während der schulpraktischen Phase begleitet die Universität die Durchführung der Studienprojekte.
- Die ZfsL unterstützen durch Begleitveranstaltungen und Unterrichtsmitschau den Rollenwechsel von Englischlernenden zu -lehrenden in den Bereichen Unterrichtsplanung, -durchführung und -reflexion.

Möglichkeiten der Begleitung und Reflexion

- Mögliche Beobachtungsaspekte für Hospitationen: vgl. z.B. die Aspekte kompetenzorientierten Englischunterrichts, Elemente des *Classroom Discourse* oder *Scaffolding*.
- Studienprojekte können auf Beobachtungen, Befragungen oder auf eigenen Unterrichtsversuchen basieren.
- Mentor*innen beziehen die Studierenden, wenn möglich, in Überlegungen zum Unterricht mit ein, Hinführung zur Übernahme einzelner Unterrichtsphasen oder Team-Teaching, erste fachbezogene Stärkenanalyse.

Weitere Informationen & Ansprechpartner*innen

(Stand: August 2023)



In Zusammenarbeit mit:

Praxissemesterverbund der
Zentren für schulpraktische Lehrerbildung
Düsseldorf, Mönchengladbach, Neuss, Solingen

